

Königlich privilegierte Berlinerische Zeitung

von Staats- und gelehrten Sachen.

N^o 173.

Dienstag

den 28. Juli

1857.



Im Verlage Vossischer Erben.

Redakteur C. G. Müller.

Vossische Zeitungs-Expedition in der Breiten Straße No. 8.

Berlin, 28. Juli.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht: Dem Vikar Dünheust zu Stromberg im Kreise Beckum den Rothen Adler-Orden vierter Klasse, so wie dem Grundbesitzer Michael Becker zu Groß-Dombrowo im Kreise Bromberg, und dem Uhrmachergesellen Otto Seelos zu Sigmaringen in den hohenzollernschen Landen die Rettungsmedaille am Bande zu verleihen.

Seine Majestät der Kaiser von Rußland ist vorgestern auf Schloß Sanssouci eingetroffen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin ist vorgestern in Potsdam angekommen und im Neuen Palais abgestiegen.

Seine Majestät der König von Hannover und Seine Königliche Hoheit der Prinz von Wasa sind gestern in Potsdam eingetroffen und haben im Neuen Palais Wohnung genommen.

Seine Hoheit der Erbprinz von Anhalt-Desau ist gestern in Potsdam angekommen und im königlichen Stadtschloße abgetreten.

Der bei der Ostbahn seither kommissarisch beschäftigte Baumeister Lademann ist zum königlichen Eisenbahn-Baumeister ernannt worden.

Der Apotheker Schacht hierselbst ist zum pharmaceutischen Assessor bei dem Medizinal-Collegium der Provinz Brandenburg ernannt; und

Die Berufung des Oberlehrers, Professors Barentin, vom Könlischen Realgymnasium in Berlin an die Städtische Gewerbeschule daselbst genehmigt worden.

Der General-Postdirektor Schmückert ist von Wien hier angekommen.

Se. Excellenz der Staats- und Finanz-Minister von Bodelschwingh ist nach Westfalen, Se. Excellenz der General-Lieutenant und Inspecteur der Artillerie-Inspection, Encke, nach Mühlberg; der General-Major und Commandeur der 11. Infanterie-Brigade, von Bialcke, nach Neustadt-Eberswalde, der Ober-Präsident der Provinz Pommern, Freiherr Senfft von Pilsach, nach Stettin und der Wirkliche Geheime Legationsrath Balan nach Marienthal abgereist.

Bekanntmachung.

Die Mitglieder der Stadtverordneten-Versammlung werden davon in Kenntniß gesetzt, daß in der öffentlichen Sitzung am Donnerstag den 30. d. M., Nachmittags 4 Uhr, folgende Gegenstände zum Vortrag kommen werden: Haussteuer- und Gewerbesachen — die Mitteilung über die Sachlage des Gesekentwurfs zu Expropriationsvorschriften für Berlin — desgleichen wegen der Heranziehung der Prohibitiven zum Abarbeiten der Kurkosten — die Vorlage wegen Prolongation eines Miethecontracts — die Rückübernahme des Magistrats wegen der Mitbenutzung städtischer Lokale zu andern Zwecken — der Antrag wegen einer Lohnerhöhung — desgleichen wegen fernerer Bewilligung der Kosten für die Wirthschafts-Abtheilung im Friedrichs-Waisenhaus — die Vorlage wegen einer Staatsüberschreitung bei der Gewerbeschule — Protokolle über außerordentliche Rassen-Revisionen — die Entwürfe

zum Special-Stat No. 3. für besondere Zweige der Steuerverwaltung, zum Stat der Haupt-Stiftungskasse und zum Special-Stat No. 30. für Pensionen etc. pro 1858/60, so wie zum Stat der Haus- und Miethesteuer-Kasse pro 1858 — die Final-Extrakte der Special-Verwaltungen No. 1. 3. 4. 5. 6. u. 7. pro 1856 — der Entwurf zum Special-Stat No. 4., Steuer-Verwaltung, pro 1858/60 — desgleichen zum Special-Stat No. 6, für die Obligations-Schulden-Verwaltung pro 1858 — desgleichen zum Special-Stat No. 27 A., personelle Kosten für nicht zum Normal-Besoldungs-Stat gehörige Stellen, pro 1858/60 — die Notizen-Beantwortung zur Rechnung der Arbeitshauskasse pro 1855 — die Rechnung des Friedrichswerderschen Gymnasiums pro 1856 — die Vorlage wegen einer Miethe-Schuld — desgleichen wegen einer der Armen-Direktion cedirten Forderung — der Vertrag in einer Erbschafts-Sache — die Vorlage wegen Herstellung der Aufschwemmen beim Communal-Grundstücke Holzmarktstraße 22-25. — das Projekt zum Bau des Gefüde-Hospitals. — Sodann werden in geheimer Sitzung zum Vortrag kommen: die Anträge wegen der Wahl unbesoldeter Communal-Beamten — eine Stiftungssache — die Vorlage wegen der Bewilligung eines Honorars — der Antrag wegen Bewilligung eines Honorars — desgleichen einer laufenden Unterstützung — Niederlassungs- und Rehabilitirungssachen.

Berlin, den 27. Juli 1857.

Fährdrich.

Deutschland.

Berlin, 28. Juli.

Se. Maj. der König nahmen gestern früh in Sanssouci den Vortrag des Ministerpräsidenten entgegen. Zu gleicher Zeit fand in der in den neuen Kammern eingerichteten griechischen Kapelle Gottesdienst statt, welchem die hohen russ. Herrschaften beiwohnten. Um 11 Uhr fand im Lustgarten zu Potsdam zu Ehren der Anwesenheit Sr. Maj. des Kaisers von Rußland eine Parade der Potsdamer Garnison, so wie des zu diesem Zweck dorthin gezogenen 6. Kürassier- und 3. Ulanen-Regiments statt. — Die Abreise Sr. M. des Kaisers ist auf heute Abend verschoben worden, einige Tage später folgen höchst demselben, soweit bisher bestimmt, S. M. die Kaiserin-Mutter, Se. Kais. Hoheit Großfürst Michael mit höchst seiner Braut, Prinzessin Cécile von Baden, und Prinz Wilhelm von Baden, Hoheiten, nach Petersburg.

— Se. Majestät der Kaiser von Rußland ist vorgestern früh am königlichen Hoflager in Sanssouci eingetroffen. (Vergl. Potsdam.)

— Der St.-Anz. berichtet aus Potsdam über die Ankunft Sr. M. des Kaisers von Rußland und das Stiftungsfest des Lehrbataillons und fügt schließlich bei: Die Familientafel fand Nachmittags im Schloße Sanssouci statt und Abends begaben die Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften sich ohne Befolge zum Thee nach dem Pflingtsberge, wohin auch Fürst Gortschakoff und der Minister-Präsident Freiherr v. Manteuffel Einladung erhalten hatten.

— Se. Maj. der König von Hannover ist gestern Morgen mit dem Kölner Courierzug auf der Station Wildpark eingetroffen und dort von S. K. H. G. den anwesenden Prinzen des Kön. Hauses und dem Prinzen